

Urkunde

Im Jahre des Herrn 1970, am 26. September, erhält diese Festhalle des Schützenvereins „St. Antonius“, Marmecke, e.V. in einer Festfeier unter Teilnahme der Meggener Knappenkapelle, des Männergesangvereins Benolpe bei Drolshagen, des Tambourcorps Kirchhundem, des Schützenvereins Marmecke und aller Dorfbewohner seine kirchliche Weihe durch den derzeitigen Pfarrvikar von Marmecke Herrn P. Antoni, M.S.F. und wird damit ihrer Bestimmung übergeben: der Schützengemeinschaft zu dienen, die Dorfgemeinschaft zu erhalten und zu festigen.

Tatkraft, Opfergeist und Zusammenhalt der 60 einheimischen Schützenmitglieder haben dieses Werk möglich gemacht, das aus dem Wunsch der Schützen nach einer festen Stätte für ihre Feste und Feiern entstanden ist.

In der Generalversammlung vom 20. 2. 1967 wird der Hallenbau beschlossen. Jedes Schützenmitglied verpflichtet sich zur Zahlung von 400 DM.

Nach langwierigen, aber erfolgreichen Verhandlungen mit der Gemeinde gelangtes, dieses Grundstück für den geplanten Hallenbau zu erwerben. Im Frühjahr 1970 sind die vorbereitenden Arbeiten soweit gediehen, daß man den Plan des Architekten, Herrn Josef Beckmann, Gleierbrück, Wirklichkeit werden läßt:

5. 5. - 9. 5. 1970: Planieren des Platzes
22. 5. - 29. 5. 1970: Ausheben der Fundamente
30. 5. 1970: Grundsteinlegung (Setzen des 1. Steines)

Die Baukosten betragen (laut Finanzierungsplan):

Halle - 1669 m² - a 45 DM = 75.105,- DM

Nebenträume - 215 m² - a 120 DM = 25.800,- DM

Gesamtgröße: 1884 m² = Gesamtkosten: 100.905,- DM

Die Halle wird vollständig in Eigenleistungen erstellt.

Die Materialkosten werden gedeckt durch Geld- und Sachspenden der Schützen und Gönner und Freunde des Vereins. Sie betragen 56.775,- DM.

Der Wert der Arbeit in Eigenleistung 44.130,- DM.

Der zügige Aufbau und die schnelle Vollendung der Halle ist dem vom Verein gewählten Hallenbauausschuß zu verdanken. Ihm gehören an: die Schützenbrüder: Otto Sasse, Hermann Beckmann, Helmut Kordes, Karl Josef Trinn, Klemens Reichling, Hubert Schulte.

Für die gesamte Finanzierung, Planung und Leitung des Werkes zeichnet verantwortlich der derzeitige, bewährte Vereinsvorstand:

Otto Sasse: *O. Sasse* Hermann Beckmann: *H. Beckmann*

Reinhold Reichling: *R. Reichling* Paul Kordes: *P. Kordes*

Fritz Sasse: *F. Sasse* Josef Heinemann: *J. Heinemann*

Willi Heinemann: *W. Heinemann*

Marmecke, im Jahre 1970 Karl Jose